XVI. Fahrplan der Pferdebahn.

Vom 1. Mai bis 30. September.

Hauptstraße und Bergheimerlinie von 7^{00} Vorm. bis 9^{30} Abds. alle 6 Min. ein Wagen
Rohrbacherlinie „ „ 7^{36} „ „ 9^{06} „ „ 6 „ „ „

Vom 1. Oktober bis 30. April.

Hauptstraße und Bergheimerlinie von 7^{15} Vorm. bis 9^{00} Abds. alle 6 Min. ein Wagen
Rohrbacherlinie „ „ 7^{48} „ „ 8^{30} „ „ 6 „ „ „

Tarif der Pferdebahn.

Einzelnfahrscheine kosten
für Teilstrecken 10 ₰ . . . . . Hauptbahnhof—Theaterstraße, Bismarckplatz—Ludwigsplatz, Märzgasse—Markt, Theaterstraße—Friesenberg, Ludwigsplatz—Karlsthor, Steigerweg—Bismarckplatz, Luisenstraße—Akademiestraße, Römerstraße—Bismarckplatz
„ die ganze Linie 15 ₰;

außerdem werden Familien-Abonnementskarten zu ℳ 1 für 10 Fahrten, welche zur Benützung der ganzen Strecke berechtigen, ausgegeben.

XVII. Bergbahn-Fahrplan.

Vom Jahr 1897 ab einschl. verkehren die Züge der Bergbahn wie folgt:

vom	bis	von Vorm.	bis Nachm.	Zwischenräume	Bemerkungen
1. März	15. März	9^{00}	6^{00}	½ stdl.	Sofern nicht durch ungünstige Witterung u. s. w. Betriebseinstellung notwendig wird.
16. März	31. März	9^{00}	6^{30}	½ „	
1. April	15. April	8^{30}	7^{00}	½ „	
16. April	30. April	8^{00}	2^{00}	½ „	
		—	2^{00}—6^{00}	¼ „	
		—	6^{00}—7^{30}	½ „	
1. Mai	15. Mai	8^{00}	2^{00}	½ „	
		—	2^{00}—7^{00}	¼ „	
		—	7^{00}—8^{00}	½ „	
16. Mai	15. August	7^{30}	2^{00}	½ „	
		—	2^{00}—7^{00}	¼ „	
		—	7^{00}—8^{30}	½ „	
16. August	31. August	7^{30}	2^{00}	½ „	
		—	2^{00}—7^{00}	¼ „	
		—	7^{00}—8^{00}	½ „	
1. Septemb.	15. Septemb.	8^{00}	2^{00}	½ „	
		—	2^{00}—7^{00}	¼ „	
		—	7^{00}—7^{30}	½ „	
16. Septemb.	30. Septemb.	8^{00}	2^{00}	½ „	
		—	2^{00}—6^{00}	¼ „	
		—	6^{00}—7^{00}	½ „	
1. Oktober	31. Oktober	8^{30}	2^{00}	½ „	
		—	2^{00}—5^{30}	¼ „	
		—	5^{30}—6^{00}	½ „	
1. November	30. Novemb.	9^{00}	5^{00}	½ „	Sofern nicht durch ungünstige Witterung u. s. w. Betriebseinstellung notwendig wird.

Sonderzüge. Zwischen den fahrplanmäßigen Zügen werden Sonderzüge abgelassen, wenn dies von 5 anwesenden Fahrgästen verlangt oder der Fahrpreis für 5 Personen bezahlt wird und wenn die Ablassung des Sonderzuges mindestens 10 Minuten vor Abgang des nächsten fahrplanmäßigen Zuges geschehen kann.

Fahrzeit.

a) Von der Station Kornmarkt bis Schloß oder umgekehrt, sowie von Station Schloß bis Station Molkenkur oder umgekehrt beträgt die Fahrzeit 2½ Minuten.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/AdressbuchHD1900/0502